

## 1. Regressionsmodell Volition

**Modellzusammenfassung<sup>c</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,164 <sup>a</sup>	,027	,024	1,293	
2	,219 <sup>b</sup>	,048	,043	1,281	1,808

a. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

b. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, berufl. Stellung Vater Arbeiter

c. Abhängige Variable: Volition Summe der Items

**ANOVA<sup>a</sup>**

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	16,793	1	16,793	10,040	,002 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	608,860	364	1,673		
	Gesamt	625,653	365			
2	Regression	29,925	2	14,963	9,117	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	595,728	363	1,641		
	Gesamt	625,653	365			

a. Abhängige Variable: Volition Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, berufl. Stellung Vater Arbeiter

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1	(Konstante)	5,314	,198		26,828	,000	4,925	5,704
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,257	,081	,164	3,169	,002	,098	,417
2	(Konstante)	5,220	,199		26,225	,000	4,828	5,611
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,256	,080	,163	3,186	,002	,098	,414
	berufl. Stellung Vater Arbeiter	,467	,165	,145	2,829	,005	,142	,792

a. Abhängige Variable: Volition Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell		Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik
						Toleranz
1	berufl. Stellung Vater Arbeiter	,145 <sup>b</sup>	2,829	,005	,147	1,000

a. Abhängige Variable: Volition Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	5,48	6,71	5,90	,286	366
Nicht standardisierte Residuen	-3,988	2,524	,000	1,278	366
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,497	2,817	,000	1,000	366
Standardisierte Residuen	-3,113	1,970	,000	,997	366

a. Abhängige Variable: Volition Summe der Items

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	5,51	6,68	5,91	,273	366
Nicht standardisierte Residuen	-3,986	2,491	-,009	1,278	366
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,492	2,807	-,012	1,001	366
Standardisierte Residuen	-3,165	1,977	-,007	1,014	366

a. Abhängige Variable: Volition Summe der Items

## 2. Regressionsmodell Planung

Modellzusammenfassung<sup>e</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,209 <sup>a</sup>	,044	,041	1,801	
2	,282 <sup>b</sup>	,080	,075	1,769	
3	,329 <sup>c</sup>	,108	,101	1,744	
4	,355 <sup>d</sup>	,126	,117	1,729	2,105

- a. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests
- b. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen
- c. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert
- d. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert, Wohnsituation\_einemElternteil
- e. Abhängige Variable: Planung Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	55,959	1	55,959	17,245	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1229,841	379	3,245		
	Gesamt	1285,801	380			
2	Regression	102,464	2	51,232	16,365	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1183,336	378	3,131		
	Gesamt	1285,801	380			
3	Regression	139,353	3	46,451	15,275	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1146,448	377	3,041		
	Gesamt	1285,801	380			
4	Regression	161,815	4	40,454	13,533	,000 <sup>e</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1123,986	376	2,989		
	Gesamt	1285,801	380			

a. Abhängige Variable: Planung Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

c. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert

e. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert,

Wohnsituation\_einemElternteil

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
	Regressionskoeffizient	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
	tB						
1 (Konstante)	6,121	,359		17,044	,000	5,414	6,827
Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,843	,203	,209	4,153	,000	,444	1,243
2 (Konstante)	5,021	,454		11,065	,000	4,128	5,913
Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,917	,200	,227	4,577	,000	,523	1,311
Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,419	,109	,191	3,854	,000	,205	,632
3 (Konstante)	3,789	,570		6,646	,000	2,668	4,910
Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,934	,198	,231	4,726	,000	,545	1,322
Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,423	,107	,193	3,954	,000	,213	,634
Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,530	,152	,169	3,483	,001	,231	,830
4 (Konstante)	3,992	,570		7,003	,000	2,871	5,113
Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,930	,196	,230	4,746	,000	,545	1,315

Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,408	,106	,186	3,839	,000	,199	,617
Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,523	,151	,167	3,463	,001	,226	,820
Wohnsituation_einemElternteil	-,555	,202	-,132	-2,741	,006	-,952	-,157

a. Abhängige Variable: Planung Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik	
					Toleranz	
1	Wohnsituation_beideElternteile	,127 <sup>b</sup>	2,556	,011	,130	1,000
	Wohnsituation_einemElternteil	-,145 <sup>b</sup>	-2,912	,004	-,148	1,000
	Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,167 <sup>b</sup>	3,369	,001	,171	,999
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,191 <sup>b</sup>	3,854	,000	,194	,991
2	Wohnsituation_beideElternteile	,113 <sup>c</sup>	2,301	,022	,118	,994
	Wohnsituation_einemElternteil	-,135 <sup>c</sup>	-2,764	,006	-,141	,997
	Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,169 <sup>c</sup>	3,483	,001	,177	,999
3	Wohnsituation_beideElternteile	,113 <sup>d</sup>	2,334	,020	,119	,994
	Wohnsituation_einemElternteil	-,132 <sup>d</sup>	-2,741	,006	-,140	,997
4	Wohnsituation_beideElternteile	-,105 <sup>e</sup>	-,725	,469	-,037	,111

a. Abhängige Variable: Planung Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert

e. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert, Wohnsituation\_einemElternteil

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	5,82	9,58	7,56	,653	381
Nicht standardisierte Residuen	-4,600	4,771	,000	1,720	381
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,668	3,086	,000	1,000	381
Standardisierte Residuen	-2,661	2,759	,000	,995	381

a. Abhängige Variable: Planung Summe der Items

### 3. Regressionsmodell Elaboration

**Modellzusammenfassung<sup>c</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,137 <sup>a</sup>	,019	,015	1,78105	
2	,183 <sup>b</sup>	,034	,026	1,77079	1,841

a. Einflußvariablen : (Konstante), Vater Fachhochschul- oder Hochschulabschluss

b. Einflußvariablen : (Konstante), Vater Fachhochschul- oder Hochschulabschluss, berufl.

Stellung Vater Beamter

c. Abhängige Variable: Elaboration Summe der Items

**ANOVA<sup>a</sup>**

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	15,737	1	15,737	4,961	,027 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	827,929	261	3,172		
	Gesamt	843,665	262			
2	Regression	28,384	2	14,192	4,526	,012 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	815,282	260	3,136		
	Gesamt	843,665	262			

a. Abhängige Variable: Elaboration Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Vater Fachhochschul- oder Hochschulabschluss

c. Einflußvariablen : (Konstante), Vater Fachhochschul- oder Hochschulabschluss, berufl. Stellung Vater Beamter

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B		
	Regressionskoeffi	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze	
	zientB							
1	(Konstante)	6,905	,371		18,590	,000	6,174	7,637
	Vater Fachhochschul- oder Hochschulabschluss	,688	,309	,137	2,227	,027	,080	1,297
2	(Konstante)	6,907	,369		18,702	,000	6,180	7,634
	Vater Fachhochschul- oder Hochschulabschluss	,627	,309	,125	2,032	,043	,020	1,235
	berufl. Stellung Vater Beamter	,780	,388	,123	2,008	,046	,015	1,545

a. Abhängige Variable: Elaboration Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstati	
					stik	
					Toleranz	
1	berufl. Stellung Vater Beamter	,123 <sup>b</sup>	2,008	,046	,124	,990

a. Abhängige Variable: Elaboration Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Vater Fachhochschul- oder Hochschulabschluss

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	7,5346	8,9421	7,6958	,32914	263
Nicht standardisierte Residuen	-4,53455	3,46545	,00000	1,76402	263
Standardisierter vorhergesagter Wert	-,490	3,786	,000	1,000	263
Standardisierte Residuen	-2,561	1,957	,000	,996	263

a. Abhängige Variable: Elaboration Summe der Items

#### 4. Regressionsmodell Monitoring

**Modellzusammenfassung<sup>b</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,154 <sup>a</sup>	,024	,021	2,262	1,964

a. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

b. Abhängige Variable: Monitoring Summe der Items

**ANOVA<sup>a</sup>**

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	51,762	1	51,762	10,115	,002 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2118,620	414	5,117		
	Gesamt	2170,382	415			

a. Abhängige Variable: Monitoring Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
	RegressionskoeffizientB	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1 (Konstante)	12,581	,436		28,874	,000	11,724	13,437
Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,781	,246	,154	3,180	,002	,298	1,264

a. Abhängige Variable: Monitoring Summe der Items

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	13,36	14,14	13,92	,353	421
Nicht standardisierte Residuen	-7,143	5,857	,003	2,259	416
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,582	,631	,000	1,000	421
Standardisierte Residuen	-3,158	2,589	,001	,999	416

a. Abhängige Variable: Monitoring Summe der Items

## 5. Regressionsmodell Evaluation

Modellzusammenfassung<sup>d</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,209 <sup>a</sup>	,044	,041	1,99158	
2	,288 <sup>b</sup>	,083	,078	1,95270	
3	,328 <sup>c</sup>	,108	,101	1,92821	1,886

a. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

b. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, berufswahlorientierende Projekte

d. Abhängige Variable: Evaluation Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	73,916	1	73,916	18,636	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1622,259	409	3,966		
	Gesamt	1696,175	410			
2	Regression	140,457	2	70,228	18,418	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1555,718	408	3,813		
	Gesamt	1696,175	410			
3	Regression	182,954	3	60,985	16,403	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1513,221	407	3,718		
	Gesamt	1696,175	410			

a. Abhängige Variable: Evaluation Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

c. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, berufswahlorientierende Projekte

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
		1	(Konstante)	6,139			,385	
	Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,937	,217	,209	4,317	,000	,511	1,364
2	(Konstante)	4,888	,482		10,149	,000	3,941	5,835
	Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	1,012	,214	,225	4,737	,000	,592	1,432
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,485	,116	,199	4,177	,000	,257	,714
3	(Konstante)	3,834	,569		6,741	,000	2,716	4,951
	Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,930	,212	,207	4,379	,000	,513	1,348
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,477	,115	,195	4,159	,000	,252	,703
	berufswahlorientierende Projekte	,578	,171	,159	3,381	,001	,242	,914

a. Abhängige Variable: Evaluation Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstati stik	
					Toleranz	
1	berufswahlorientierende Projekte	,163 <sup>b</sup>	3,401	,001	,166	,987
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,140 <sup>b</sup>	2,923	,004	,143	1,000
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,199 <sup>b</sup>	4,177	,000	,203	,993
2	berufswahlorientierende Projekte	,159 <sup>c</sup>	3,381	,001	,165	,987
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,091 <sup>c</sup>	1,848	,065	,091	,919
3	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,085 <sup>d</sup>	1,736	,083	,086	,917

a. Abhängige Variable: Evaluation Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, berufswahlorientierende Projekte

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	6,3968	9,3366	7,7428	,66775	414
Nicht standardisierte Residuen	-4,82854	5,12595	-,00122	1,91616	414
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,018	2,383	-,003	1,000	414
Standardisierte Residuen	-2,504	2,658	-,001	,994	414

a. Abhängige Variable: Evaluation Summe der Items

## 6. Regressionsmodell selbstständiges Arbeiten

Modellzusammenfassung<sup>c</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,175 <sup>a</sup>	,031	,027	1,683	
2	,230 <sup>b</sup>	,053	,046	1,666	1,789

a. Einflußvariablen : (Konstante), Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause

b. Einflußvariablen : (Konstante), Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause, FAoAomBB\_V

c. Abhängige Variable: Selbständiges Arbeit Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	23,794	1	23,794	8,404	,004 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	755,916	267	2,831		
	Gesamt	779,710	268			
2	Regression	41,187	2	20,594	7,417	,001 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	738,523	266	2,776		
	Gesamt	779,710	268			

a. Abhängige Variable: Selbständiges Arbeit Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause

c. Einflußvariablen : (Konstante), Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause, FAoAomBB\_V

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1	(Konstante)	9,166	,232		39,471	,000	8,708	9,623
	Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause	,333	,115	,175	2,899	,004	,107	,559
2	(Konstante)	8,411	,379		22,184	,000	7,665	9,158
	Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause	,332	,114	,174	2,917	,004	,108	,556
	FAoAomBB_V	,626	,250	,149	2,503	,013	,134	1,119

a. Abhängige Variable: Selbständiges Arbeit Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatisik	
					Toleranz	
1	FAoAomBB_V	,149 <sup>b</sup>	2,503	,013	,152	1,000

a. Abhängige Variable: Selbständiges Arbeit Summe der Items

b. Einflussvariablen im Modell: (Konstante), Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	9,37	10,99	9,77	,392	269
Nicht standardisierte Residuen	-5,659	2,631	,000	1,660	269
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,021	3,115	,000	1,000	269
Standardisierte Residuen	-3,396	1,579	,000	,996	269

a. Abhängige Variable: Selbständiges Arbeit Summe der Items

## 7. Regressionsmodell Durchsetzungsfähigkeit

**Modellzusammenfassung<sup>c</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,191 <sup>a</sup>	,037	,034	2,078	
2	,239 <sup>b</sup>	,057	,051	2,059	2,055

a. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

b. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung

Mutter selbstständig

c. Abhängige Variable: Durchsetzungsfähigkeit Summe der Items

**ANOVA<sup>a</sup>**

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	54,315	1	54,315	12,579	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1429,253	331	4,318		
	Gesamt	1483,568	332			
2	Regression	84,801	2	42,400	10,003	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1398,767	330	4,239		
	Gesamt	1483,568	332			

a. Abhängige Variable: Durchsetzungsfähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung Mutter selbstständig

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1	(Konstante)	11,917	,425		28,029	,000	11,080	12,753
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,522	,147	,191	3,547	,000	,233	,812
2	(Konstante)	11,840	,422		28,042	,000	11,009	12,670
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,518	,146	,190	3,552	,000	,231	,806
	berufl. Stellung Mutter selbstständig	1,128	,421	,143	2,682	,008	,301	1,955

a. Abhängige Variable: Durchsetzungsfähigkeit Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell		Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik
						Toleranz
1	berufl. Stellung Mutter selbstständig	,143 <sup>b</sup>	2,682	,008	,146	1,000

a. Abhängige Variable: Durchsetzungsfähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	12,36	15,04	13,37	,505	333
Nicht standardisierte Residuen	-8,876	3,642	,000	2,053	333
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,001	3,308	,000	1,000	333
Standardisierte Residuen	-4,311	1,769	,000	,997	333

a. Abhängige Variable: Durchsetzungsfähigkeit Summe der Items

## 8. Regressionsmodell Lernwiederholungsstrategien

Modellzusammenfassung<sup>d</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,172 <sup>a</sup>	,030	,027	2,748	
2	,217 <sup>b</sup>	,047	,042	2,726	
3	,250 <sup>c</sup>	,062	,055	2,708	1,845

a. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

b. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Geschlecht

c. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Geschlecht, Wohnsituation\_beideElternteile

d. Abhängige Variable: Wiederholungsstrategien Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	88,416	1	88,416	11,711	,001 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2891,687	383	7,550		
	Gesamt	2980,104	384			
2	Regression	140,401	2	70,200	9,443	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2839,703	382	7,434		
	Gesamt	2980,104	384			
3	Regression	186,240	3	62,080	8,466	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2793,864	381	7,333		
	Gesamt	2980,104	384			

a. Abhängige Variable: Wiederholungsstrategien Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Geschlecht

d. Einflußvariablen : (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Geschlecht,

Wohnsituation\_beideElternteile

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1	(Konstante)	9,309	,420		22,188	,000	8,484	10,134
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,583	,171	,172	3,422	,001	,248	,919
2	(Konstante)	10,493	,611		17,160	,000	9,291	11,696
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,539	,170	,159	3,171	,002	,205	,873
	Geschlecht	-,741	,280	-,133	-2,644	,009	-1,292	-,190
3	(Konstante)	10,008	,638		15,698	,000	8,755	11,262
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,499	,170	,147	2,939	,003	,165	,832
	Geschlecht	-,720	,278	-,129	-2,586	,010	-1,267	-,173
	Wohnsituation_beideElternteile	,768	,307	,125	2,500	,013	,164	1,372

a. Abhängige Variable: Wiederholungsstrategien Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik	
					Toleranz	
1	Geschlecht	-,133 <sup>b</sup>	-2,644	,009	-,134	,990
	Wohnsituation_beideElternteile	,129 <sup>b</sup>	2,560	,011	,130	,990
2	Wohnsituation_beideElternteile	,125 <sup>c</sup>	2,500	,013	,127	,989

a. Abhängige Variable: Wiederholungsstrategien Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Geschlecht

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	9,07	12,05	10,66	,696	385
Nicht standardisierte Residuen	-7,552	6,165	,000	2,697	385
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,291	1,993	,000	1,000	385
Standardisierte Residuen	-2,789	2,277	,000	,996	385

a. Abhängige Variable: Wiederholungsstrategien Summe der Items

## 9. Regressionsmodell Lernelaborationsstrategien

**Modellzusammenfassung<sup>b</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,157 <sup>a</sup>	,025	,022	2,808	1,996

a. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

b. Abhängige Variable: Elaborationsstrategien Summe der Items

**ANOVA<sup>a</sup>**

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	83,184	1	83,184	10,553	,001 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	3279,093	416	7,882		
	Gesamt	3362,278	417			

a. Abhängige Variable: Elaborationsstrategien Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
	Regressionskoeffizient	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1 (Konstante)	7,683	,539		14,243	,000	6,623	8,744
Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,988	,304	,157	3,249	,001	,390	1,586

a. Abhängige Variable: Elaborationsstrategien Summe der Items

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	8,67	9,66	9,38	,447	421
Nicht standardisierte Residuen	-5,660	7,329	,002	2,804	418
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,582	,631	,000	1,000	421
Standardisierte Residuen	-2,016	2,610	,001	,999	418

a. Abhängige Variable: Elaborationsstrategien Summe der Items

## 10. Regressionsmodell Lernkontrollstrategien

Modellzusammenfassung<sup>e</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,203 <sup>a</sup>	,041	,038	2,887	
2	,267 <sup>b</sup>	,071	,066	2,846	
3	,294 <sup>c</sup>	,086	,079	2,826	
4	,313 <sup>d</sup>	,098	,088	2,812	1,960

a. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch

b. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik

c. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik,  
Wohnsituation\_einemElternteil

d. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik,  
Wohnsituation\_einemElternteil, Geschlecht

e. Abhängige Variable: Konstrollstrategien Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	128,156	1	128,156	15,372	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2984,708	358	8,337		
	Gesamt	3112,864	359			
2	Regression	221,166	2	110,583	13,652	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2891,698	357	8,100		
	Gesamt	3112,864	359			
3	Regression	269,174	3	89,725	11,233	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2843,690	356	7,988		
	Gesamt	3112,864	359			
4	Regression	304,897	4	76,224	9,637	,000 <sup>e</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2807,967	355	7,910		
	Gesamt	3112,864	359			

a. Abhängige Variable: Kontrollstrategien Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch

c. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik

d. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik, Wohnsituation\_einemElternteil

e. Einflußvariablen : (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik, Wohnsituation\_einemElternteil, Geschlecht

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
	Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1 (Konstante)	15,683	,257		60,967	,000	15,177	16,188
Muttersprache_deutsch	-1,251	,319	-,203	-3,921	,000	-1,878	-,623
2 (Konstante)	16,506	,351		47,002	,000	15,815	17,197
Muttersprache_deutsch	-1,267	,315	-,206	-4,028	,000	-1,885	-,648
Informatik	-,404	,119	-,173	-3,389	,001	-,638	-,169
3 (Konstante)	16,646	,353		47,104	,000	15,951	17,341
Muttersprache_deutsch	-1,199	,314	-,195	-3,825	,000	-1,816	-,583
Informatik	-,388	,118	-,166	-3,271	,001	-,621	-,155
Wohnsituation_einemElternteil	-,839	,342	-,125	-2,452	,015	-1,512	-,166
4 (Konstante)	17,444	,515		33,902	,000	16,432	18,456
Muttersprache_deutsch	-1,146	,313	-,186	-3,661	,000	-1,761	-,530
Informatik	-,328	,121	-,141	-2,711	,007	-,567	-,090
Wohnsituation_einemElternteil	-,835	,340	-,124	-2,454	,015	-1,505	-,166
Geschlecht	-,651	,306	-,110	-2,125	,034	-1,253	-,049

a. Abhängige Variable: Konstrollstrategien Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell		Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstati stik
						Toleranz
1	Geschlecht	-,145 <sup>b</sup>	-2,821	,005	-,148	,994
	Migrationshintergrund nach Herkunftsland	,090 <sup>b</sup>	1,116	,265	,059	,412
	Wohnsituation_beideElternteile	,133 <sup>b</sup>	2,580	,010	,135	,996
	Wohnsituation_einemElternteil	-,134 <sup>b</sup>	-2,602	,010	-,136	,992
	Informatik	-,173 <sup>b</sup>	-3,389	,001	-,177	1,000
2	Geschlecht	-,111 <sup>c</sup>	-2,121	,035	-,112	,942
	Migrationshintergrund nach Herkunftsland	,100 <sup>c</sup>	1,261	,208	,067	,411
	Wohnsituation_beideElternteile	,119 <sup>c</sup>	2,339	,020	,123	,989
	Wohnsituation_einemElternteil	-,125 <sup>c</sup>	-2,452	,015	-,129	,989
3	Geschlecht	-,110 <sup>d</sup>	-2,125	,034	-,112	,942
	Migrationshintergrund nach Herkunftsland	,080 <sup>d</sup>	1,007	,315	,053	,407
	Wohnsituation_beideElternteile	,004 <sup>d</sup>	,024	,981	,001	,093
4	Migrationshintergrund nach Herkunftsland	,088 <sup>e</sup>	1,112	,267	,059	,406
	Wohnsituation_beideElternteile	-,016 <sup>e</sup>	-,097	,923	-,005	,093

a. Abhängige Variable: Konstrollstrategien Summe der Items

b. Einflussvariablen im Modell: (Konstante), Muttersprache\_deutsch

c. Einflussvariablen im Modell: (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik

d. Einflussvariablen im Modell: (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik, Wohnsituation\_einemElternteil

e. Einflussvariablen im Modell: (Konstante), Muttersprache\_deutsch, Informatik, Wohnsituation\_einemElternteil, Geschlecht

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	12,85	16,47	14,87	,921	366
Nicht standardisierte Residuen	-9,668	6,496	,007	2,812	366
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,194	1,731	,004	1,000	366
Standardisierte Residuen	-3,438	2,310	,002	1,000	366

a. Abhängige Variable: Konstrollstrategien Summe der Items

## 11. Regressionsmodell relative Eigenständigkeit

**Modellzusammenfassung<sup>b</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,164 <sup>a</sup>	,027	,024	3,220	2,049

a. Einflussvariablen : (Konstante), BerufsstV\_Arbeiter

b. Abhängige Variable: Relative Eigenständigkeit Summe der Items

**ANOVA<sup>a</sup>**

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	97,753	1	97,753	9,427	,002 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	3556,854	343	10,370		
	Gesamt	3654,607	344			

a. Abhängige Variable: Relative Eigenständigkeit Summe der Items

b. Einflussvariablen : (Konstante), BerufsstV\_Arbeiter

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
	Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1 (Konstante)	15,048	,195		77,261	,000	14,665	15,431
BerufsstV_Arbeiter	-1,312	,427	-,164	-3,070	,002	-2,153	-,472

a. Abhängige Variable: Relative Eigenständigkeit Summe der Items

Residuenstatistik<sup>a</sup>

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	13,74	15,05	14,78	,533	366
Nicht standardisierte Residuen	-10,048	6,264	,058	3,194	345
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,951	,511	,000	1,000	366
Standardisierte Residuen	-3,120	1,945	,018	,992	345

a. Abhängige Variable: Relative Eigenständigkeit Summe der Items

## 12. Regressionsmodell Konfliktfähigkeit

Modellzusammenfassung<sup>e</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,214 <sup>a</sup>	,046	,043	2,713	
2	,262 <sup>b</sup>	,069	,063	2,684	
3	,290 <sup>c</sup>	,084	,075	2,666	
4	,310 <sup>d</sup>	,096	,084	2,654	2,086

a. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

b. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung  
Mutter selbstständig

c. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung  
Mutter selbstständig, Geschlecht

d. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung  
Mutter selbstständig, Geschlecht, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert

e. Abhängige Variable: Konfliktfähigkeit Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	107,649	1	107,649	14,627	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2244,625	305	7,359		
	Gesamt	2352,274	306			
2	Regression	162,061	2	81,030	11,247	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2190,213	304	7,205		
	Gesamt	2352,274	306			
3	Regression	198,083	3	66,028	9,287	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2154,191	303	7,110		
	Gesamt	2352,274	306			
4	Regression	225,700	4	56,425	8,013	,000 <sup>e</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2126,574	302	7,042		
	Gesamt	2352,274	306			

a. Abhängige Variable: Konfliktfähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung Mutter selbstständig

d. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung Mutter selbstständig, Geschlecht

e. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung Mutter selbstständig, Geschlecht, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffi	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
		zientB						
1	(Konstante)	12,052	,581		20,733	,000	10,909	13,196
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,769	,201	,214	3,825	,000	,374	1,165
2	(Konstante)	11,980	,576		20,807	,000	10,847	13,113
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,752	,199	,209	3,778	,000	,360	1,144
	berufl. Stellung Mutter selbstständig	1,600	,582	,152	2,748	,006	,454	2,746
3	(Konstante)	13,032	,739		17,645	,000	11,579	14,485
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,734	,198	,204	3,707	,000	,344	1,124
	berufl. Stellung Mutter selbstständig	1,648	,579	,157	2,848	,005	,509	2,787
	Geschlecht	-,688	,306	-,124	-2,251	,025	-1,290	-,087
4	(Konstante)	11,993	,903		13,277	,000	10,215	13,770
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,702	,198	,195	3,552	,000	,313	1,091
	berufl. Stellung Mutter selbstständig	1,722	,577	,164	2,983	,003	,586	2,857
	Geschlecht	-,703	,304	-,127	-2,310	,022	-1,302	-,104

Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,507	,256	,109	1,980	,049	,003	1,010
--	------	------	------	-------	------	------	-------

a. Abhängige Variable: Konfliktfähigkeit Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik	
					Toleranz	
1	Geschlecht	-,118 <sup>b</sup>	-2,122	,035	-,121	,998
	berufl. Stellung Mutter selbstständig	,152 <sup>b</sup>	2,748	,006	,156	,999
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,073 <sup>b</sup>	1,259	,209	,072	,936
	Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,096 <sup>b</sup>	1,712	,088	,098	,994
2	Geschlecht	-,124 <sup>c</sup>	-2,251	,025	-,128	,997
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,077 <sup>c</sup>	1,340	,181	,077	,936
	Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,106 <sup>c</sup>	1,911	,057	,109	,990
3	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,061 <sup>d</sup>	1,065	,288	,061	,920
	Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert	,109 <sup>d</sup>	1,980	,049	,113	,989
4	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,061 <sup>e</sup>	1,069	,286	,062	,920

a. Abhängige Variable: Konfliktfähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung Mutter selbstständig

d. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung Mutter selbstständig, Geschlecht

e. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufl. Stellung Mutter selbstständig, Geschlecht, Häufigkeit der Nutzung außerschulischer Lernorte kategorisiert

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	12,30	16,83	14,20	,863	309
Nicht standardisierte Residuen	-9,409	5,995	-,004	2,629	309
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,204	3,072	,007	1,005	309
Standardisierte Residuen	-3,546	2,259	-,002	,991	309

a. Abhängige Variable: Konfliktfähigkeit Summe der Items

### 13. Regressionsmodell Kritikfähigkeit

Modellzusammenfassung<sup>c</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,139 <sup>a</sup>	,019	,016	2,766	
2	,190 <sup>b</sup>	,036	,030	2,747	2,003

a. Einflußvariablen : (Konstante), Ich werde von meinen Geschwistern stark verwöhnt

b. Einflußvariablen : (Konstante), Ich werde von meinen Geschwistern stark verwöhnt, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

c. Abhängige Variable: Kritikfähigkeit Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	45,868	1	45,868	5,994	,015 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2318,866	303	7,653		
	Gesamt	2364,734	304			
2	Regression	85,304	2	42,652	5,651	,004 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	2279,431	302	7,548		
	Gesamt	2364,734	304			

a. Abhängige Variable: Kritikfähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Ich werde von meinen Geschwistern stark verwöhnt

c. Einflußvariablen : (Konstante), Ich werde von meinen Geschwistern stark verwöhnt, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1	(Konstante)	16,127	,475		33,931	,000	15,191	17,062
	Ich werde von meinen Geschwistern stark verwöhnt	-,818	,334	-,139	-2,448	,015	-1,476	-,161
2	(Konstante)	15,148	,637		23,767	,000	13,893	16,402
	Ich werde von meinen Geschwistern stark verwöhnt	-,853	,332	-,145	-2,568	,011	-1,507	-,199
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,436	,191	,129	2,286	,023	,061	,812

a. Abhängige Variable: Kritikfähigkeit Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell		Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik
						Toleranz
1	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,129 <sup>b</sup>	2,286	,023	,130	,998

a. Abhängige Variable: Kritikfähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Ich werde von meinen Geschwistern stark verwöhnt

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	13,88	16,04	15,03	,530	305
Nicht standardisierte Residuen	-8,878	5,686	,000	2,738	305
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,174	1,908	,000	1,000	305
Standardisierte Residuen	-3,231	2,070	,000	,997	305

a. Abhängige Variable: Kritikfähigkeit Summe der Items

## 14. Regressionsmodell Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme

### Modellzusammenfassung<sup>b</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,185 <sup>a</sup>	,034	,032	1,837	2,108

a. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

b. Abhängige Variable: Verantwortungsübernahme Summe der Items

### ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	49,453	1	49,453	14,648	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1397,680	414	3,376		
	Gesamt	1447,132	415			

a. Abhängige Variable: Verantwortungsübernahme Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Durchführung von Kompetenzfeststellungstests

### Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
	Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1 (Konstante)	8,298	,354		23,449	,000	7,603	8,994
Durchführung von Kompetenzfeststellungstests	,764	,200	,185	3,827	,000	,371	1,156

a. Abhängige Variable: Verantwortungsübernahme Summe der Items

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	9,06	9,83	9,61	,345	421
Nicht standardisierte Residuen	-6,062	2,938	,003	1,835	416
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,582	,631	,000	1,000	421
Standardisierte Residuen	-3,299	1,599	,001	,999	416

a. Abhängige Variable: Verantwortungsübernahme Summe der Items

## 15. Regressionsmodell Fähigkeit zur Zusammenarbeit

Modellzusammenfassung<sup>d</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,254 <sup>a</sup>	,065	,062	1,768	
2	,284 <sup>b</sup>	,081	,076	1,755	
3	,308 <sup>c</sup>	,095	,088	1,743	1,849

a. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

b. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufswahlorientierende Projekte

c. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufswahlorientierende Projekte, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Abhängige Variable: Zusammenarbeit Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	87,998	1	87,998	28,140	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1275,858	408	3,127		
	Gesamt	1363,856	409			
2	Regression	109,827	2	54,913	17,822	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1254,029	407	3,081		
	Gesamt	1363,856	409			
3	Regression	129,773	3	43,258	14,231	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	1234,084	406	3,040		
	Gesamt	1363,856	409			

a. Abhängige Variable: Zusammenarbeit Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufswahlorientierende Projekte

d. Einflußvariablen : (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufswahlorientierende Projekte, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell	Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
	Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1 (Konstante)	8,684	,321		27,035	,000	8,053	9,316
Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,596	,112	,254	5,305	,000	,375	,816
2 (Konstante)	7,871	,442		17,815	,000	7,002	8,739
Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,578	,112	,247	5,177	,000	,358	,797
berufswahlorientierende Projekte	,412	,155	,127	2,662	,008	,108	,716
3 (Konstante)	7,459	,467		15,962	,000	6,540	8,378
Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,495	,116	,211	4,285	,000	,268	,722
berufswahlorientierende Projekte	,412	,154	,127	2,685	,008	,110	,714
Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,276	,108	,126	2,562	,011	,064	,488

a. Abhängige Variable: Zusammenarbeit Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstati stik	
					Toleranz	
1	berufswahlorientierende Projekte	,127 <sup>b</sup>	2,662	,008	,131	,996
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,126 <sup>b</sup>	2,537	,012	,125	,921
2	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,126 <sup>c</sup>	2,562	,011	,126	,921

a. Abhängige Variable: Zusammenarbeit Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen, berufswahlorientierende Projekte

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweich ung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	8,64	11,78	10,32	,563	410
Nicht standardisierte Residuen	-6,826	2,945	,000	1,737	410
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,986	2,585	,000	1,000	410
Standardisierte Residuen	-3,915	1,689	,000	,996	410

a. Abhängige Variable: Zusammenarbeit Summe der Items

## 16. Regressionsmodell Empathiefähigkeit

Modellzusammenfassung<sup>d</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,300 <sup>a</sup>	,090	,088	3,589	
2	,333 <sup>b</sup>	,111	,106	3,553	
3	,351 <sup>c</sup>	,123	,116	3,533	2,106

a. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht

b. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

d. Abhängige Variable: Empathiefähigkeit Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	487,135	1	487,135	37,811	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	4921,490	382	12,883		
	Gesamt	5408,625	383			
2	Regression	600,024	2	300,012	23,771	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	4808,601	381	12,621		
	Gesamt	5408,625	383			
3	Regression	665,204	3	221,735	17,763	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	4743,421	380	12,483		
	Gesamt	5408,625	383			

a. Abhängige Variable: Empathiefähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht

c. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen, Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffi	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
		zientB						
1	(Konstante)	21,140	,567		37,315	,000	20,026	22,254
	Geschlecht	-2,260	,368	-,300	-6,149	,000	-2,983	-1,538
2	(Konstante)	19,455	,795		24,477	,000	17,893	21,018
	Geschlecht	-2,145	,366	-,285	-5,862	,000	-2,864	-1,425
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,659	,220	,145	2,991	,003	,226	1,093
3	(Konstante)	18,221	,957		19,032	,000	16,339	20,104
	Geschlecht	-2,122	,364	-,282	-5,829	,000	-2,838	-1,406
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,524	,227	,115	2,305	,022	,077	,970
	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,551	,241	,114	2,285	,023	,077	1,025

a. Abhängige Variable: Empathiefähigkeit Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik	
					Toleranz	
1	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,144 <sup>b</sup>	2,975	,003	,151	,997
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,145 <sup>b</sup>	2,991	,003	,151	,989
2	Häufigkeit der Zusammenarbeit mit Anderen	,114 <sup>c</sup>	2,285	,023	,116	,929

a. Abhängige Variable: Empathiefähigkeit Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Geschlecht

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Geschlecht, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	15,05	20,40	17,84	1,318	384
Nicht standardisierte Residuen	-13,324	8,424	,000	3,519	384
Standardisierter vorhergesagter Wert	-2,118	1,939	,000	1,000	384
Standardisierte Residuen	-3,771	2,384	,000	,996	384

a. Abhängige Variable: Empathiefähigkeit Summe der Items

## 17. Regressionsmodell Fähigkeit zur Perspektivübernahme

Modellzusammenfassung<sup>d</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,185 <sup>a</sup>	,034	,032	3,206	
2	,238 <sup>b</sup>	,056	,052	3,173	
3	,270 <sup>c</sup>	,073	,066	3,150	2,045

a. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht

b. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen,  
Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	143,480	1	143,480	13,957	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	4050,430	394	10,280		
	Gesamt	4193,909	395			
2	Regression	236,811	2	118,406	11,759	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	3957,098	393	10,069		
	Gesamt	4193,909	395			
3	Regression	304,823	3	101,608	10,242	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	3889,086	392	9,921		
	Gesamt	4193,909	395			

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht

c. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen

d. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1	(Konstante)	15,776	,498		31,675	,000	14,797	16,755
	Geschlecht	-1,208	,323	-,185	-3,736	,000	-1,844	-,572
2	(Konstante)	15,518	,500		31,026	,000	14,534	16,501
	Geschlecht	-1,192	,320	-,182	-3,724	,000	-1,822	-,563
	Muttersprache zweisprachig aufgewachsen	1,239	,407	,149	3,045	,002	,439	2,039
3	(Konstante)	14,249	,694		20,537	,000	12,885	15,613
	Geschlecht	-1,106	,319	-,169	-3,463	,001	-1,734	-,478
	Muttersprache zweisprachig aufgewachsen	1,136	,406	,137	2,798	,005	,338	1,934
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,506	,193	,129	2,618	,009	,126	,886

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatis- tik
					Toleranz
1 Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,142 <sup>b</sup>	2,880	,004	,144	,989
	,149 <sup>b</sup>	3,045	,002	,152	1,000
2 Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,129 <sup>c</sup>	2,618	,009	,131	,980

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Geschlecht

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	12,54	16,30	14,02	,878	396
Nicht standardisierte Residuen	-9,061	6,951	,000	3,138	396
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,677	2,604	,000	1,000	396
Standardisierte Residuen	-2,877	2,207	,000	,996	396

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

## 18. Regressionsmodell Computernutzungskompetenz

Modellzusammenfassung<sup>d</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R- Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson- Statistik
1	,185 <sup>a</sup>	,034	,032	3,206	
2	,238 <sup>b</sup>	,056	,052	3,173	
3	,270 <sup>c</sup>	,073	,066	3,150	2,045

a. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht

b. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen

c. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen,  
Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

d. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	143,480	1	143,480	13,957	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	4050,430	394	10,280		
	Gesamt	4193,909	395			
2	Regression	236,811	2	118,406	11,759	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	3957,098	393	10,069		
	Gesamt	4193,909	395			
3	Regression	304,823	3	101,608	10,242	,000 <sup>d</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	3889,086	392	9,921		
	Gesamt	4193,909	395			

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht

c. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen

d. Einflußvariablen : (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen, Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen

Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
1	(Konstante)	15,776	,498		31,675	,000	14,797	16,755
	Geschlecht	-1,208	,323	-,185	-3,736	,000	-1,844	-,572
2	(Konstante)	15,518	,500		31,026	,000	14,534	16,501
	Geschlecht	-1,192	,320	-,182	-3,724	,000	-1,822	-,563
	Muttersprache zweisprachig aufgewachsen	1,239	,407	,149	3,045	,002	,439	2,039
3	(Konstante)	14,249	,694		20,537	,000	12,885	15,613
	Geschlecht	-1,106	,319	-,169	-3,463	,001	-1,734	-,478
	Muttersprache zweisprachig aufgewachsen	1,136	,406	,137	2,798	,005	,338	1,934
	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,506	,193	,129	2,618	,009	,126	,886

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell	Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatis- tik	
					Toleranz	
1	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,142 <sup>b</sup>	2,880	,004	,144	,989
	Muttersprache zweisprachig aufgewachsen	,149 <sup>b</sup>	3,045	,002	,152	1,000
2	Förderung der Fähigkeit zur Zusammenarbeit durch die Lehrer/innen	,129 <sup>c</sup>	2,618	,009	,131	,980

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Geschlecht

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Geschlecht, Muttersprache zweisprachig aufgewachsen

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweich- ung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	12,54	16,30	14,02	,878	396
Nicht standardisierte Residuen	-9,061	6,951	,000	3,138	396
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,677	2,604	,000	1,000	396
Standardisierte Residuen	-2,877	2,207	,000	,996	396

a. Abhängige Variable: Perspektivübernahme Summe der Items

## Regressionsmodell Computernutzungskompetenz

Modellzusammenfassung<sup>c</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers	Durbin-Watson-Statistik
1	,242 <sup>a</sup>	,058	,056	4,946	
2	,295 <sup>b</sup>	,087	,082	4,876	1,901

a. Einflußvariablen : (Konstante), Informatik

b. Einflußvariablen : (Konstante), Informatik, Geschlecht

c. Abhängige Variable: Computernutzung Summe der Items

ANOVA<sup>a</sup>

Modell		Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
1	Regression	554,109	1	554,109	22,649	,000 <sup>b</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	8929,586	365	24,465		
	Gesamt	9483,695	366			
2	Regression	827,756	2	413,878	17,404	,000 <sup>c</sup>
	Nicht standardisierte Residuen	8655,939	364	23,780		
	Gesamt	9483,695	366			

a. Abhängige Variable: Computernutzung Summe der Items

b. Einflußvariablen : (Konstante), Informatik

c. Einflußvariablen : (Konstante), Informatik, Geschlecht

**Koeffizienten<sup>a</sup>**

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Sig.	95,0% Konfidenzintervalle für B	
		Regressionskoeffizient B	Standardfehler	Beta			Untergrenze	Obergrenze
		1	(Konstante)	30,529			,486	
	Informatik	,983	,207	,242	4,759	,000	,577	1,390
2	(Konstante)	28,250	,825		34,233	,000	26,627	29,872
	Informatik	,814	,210	,200	3,882	,000	,402	1,227
	Geschlecht	1,781	,525	,175	3,392	,001	,749	2,814

a. Abhängige Variable: Computernutzung Summe der Items

**Ausgeschlossene Variablen<sup>a</sup>**

Modell		Beta In	T	Sig.	Partielle Korrelation	Kollinearitätsstatistik
						Toleranz
1	Geschlecht	,175 <sup>b</sup>	3,392	,001	,175	,943
	Intensität Computernutzung kategorisiert	,118 <sup>b</sup>	2,113	,035	,110	,823
2	Intensität Computernutzung kategorisiert	,095 <sup>c</sup>	1,715	,087	,090	,810

a. Abhängige Variable: Computernutzung Summe der Items

b. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Informatik

c. Einflußvariablen im Modell: (Konstante), Informatik, Geschlecht

**Residuenstatistik<sup>a</sup>**

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	30,85	35,07	32,49	1,505	379
Nicht standardisierte Residuen	-22,069	9,155	,026	4,849	379
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,092	1,717	,002	1,000	379
Standardisierte Residuen	-4,526	1,877	,005	,994	379

a. Abhängige Variable: Computernutzung Summe der Items